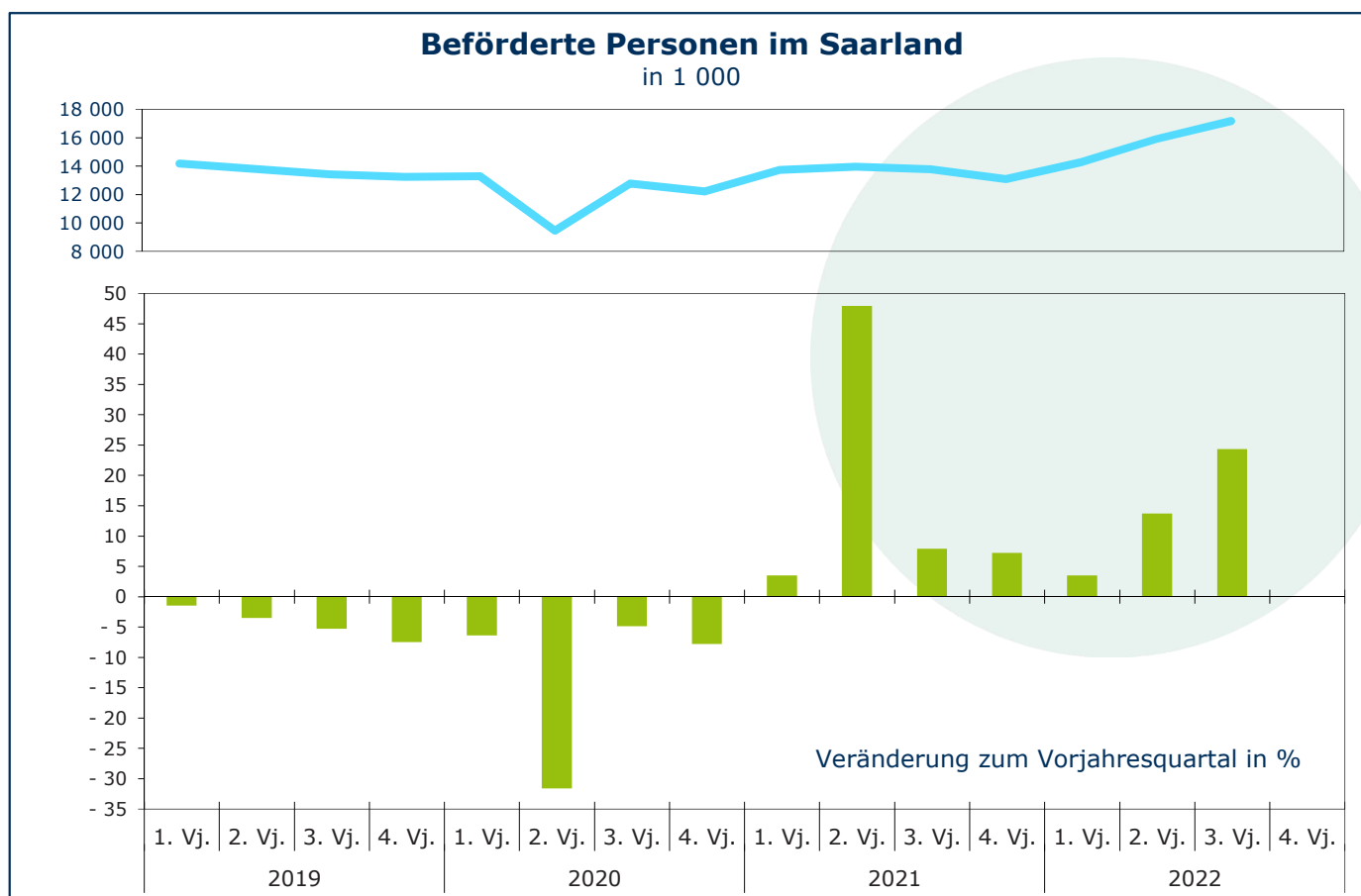


# Statistische Berichte

## Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen im 3. Vierteljahr 2022



HI 4 - vj 3/  
2022

Ausgegeben  
im Januar  
2023



## Vorbemerkung

Im Berichtsjahr 2004 wurden aufgrund einer Novellierung des Verkehrsstatistikgesetzes (VerkStatG) die zuvor gesondert erhobenen Statistiken des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs (mit Omnibussen und Straßenbahnen) und des Eisenbahnverkehrs in der dezentralen Statistik zur Personenbeförderung im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr zusammengeführt.

Dabei wurden erhebliche Neuabgrenzungen und methodische Änderungen vorgenommen, die dazu führten, dass die Ergebnisse der älteren Statistiken nur noch bedingt mit denen des jetzigen Erhebungssystems vergleichbar sind.

Die vierteljährliche Erhebung wird ausschließlich bei Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen pro Jahr durchgeführt. Maßgeblich hierfür ist die Fahrgastzahl im Jahr der Totalerhebung. Als Totalerhebung wird diese Statistik erst wieder für das Berichtsjahr 2019 durchgeführt.

Ab März 2020 hat die Coronakrise die Ergebnisse beeinflusst.

## Rechtsgrundlagen

EU-Recht: Verordnung (EG) Nr. 91/2003 über die Statistik des Eisenbahnverkehrs in der jeweils geltenden Fassung. Bundesrecht: Rechtsgrundlage der Statistik der Personenbeförderung ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 20. Oktober 2016, jeweils in der aktuellen Fassung.

## Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind Unternehmen mit Unternehmenssitz im Saarland, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehrs mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) bzw. Personennah- oder -fernverkehr mit Omnibussen betreiben und mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben.

### Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

**1 Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 3. Vierteljahr 2022 <sup>\*)</sup>**

Verkehrsart Verkehrsmittel	3. Vierteljahr 2022					1. bis 3. Vierteljahr 2022				
	Unter- nehmen <sup>1)</sup>	Fahr- gäste <sup>2)</sup>	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- quartal	Beförde- rungs- leistung	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- quartal	Fahr- gäste <sup>2)</sup>	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	Beförde- rungs- leistung	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	mittlere Reise- weite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- km	%	1 000	%	1 000 Personen- km	%	km
<b>Unternehmen insgesamt</b>										
Liniennahverkehr zusammen	8	17 193	24,3	151 461	52,5	47 394	13,8	386 646	35,7	8,2
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	3 231	27,6	26 806	73,1	8 926	19,3	67 926	60,1	7,6
Omnibussen	8	14 669	24,3	124 654	48,7	40 358	14,4	318 719	31,4	7,9
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>17 193</b>	<b>24,3</b>	<b>151 461</b>	<b>52,5</b>	<b>47 394</b>	<b>13,8</b>	<b>386 646</b>	<b>35,7</b>	<b>8,2</b>
<b>davon</b>										
<b>öffentliche Unternehmen</b>										
Liniennahverkehr zusammen	4	14 612	23,4	125 175	57,9	40 597	14,0	317 877	41,8	7,8
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	3 231	27,6	26 806	73,1	8 926	19,3	67 926	60,1	7,6
Omnibussen	4	12 087	23,2	98 369	54,2	33 561	14,7	249 951	37,5	7,4
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>14 612</b>	<b>23,4</b>	<b>125 175</b>	<b>57,9</b>	<b>40 597</b>	<b>14,0</b>	<b>317 877</b>	<b>41,8</b>	<b>7,8</b>
<b>private Unternehmen</b>										
Liniennahverkehr zusammen	4	2 581	29,4	26 285	31,2	6 797	13,0	68 769	13,1	10,1
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	4	2 581	29,4	26 285	31,2	6 797	13,0	68 769	13,1	10,1
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>2 581</b>	<b>29,4</b>	<b>26 285</b>	<b>31,2</b>	<b>6 797</b>	<b>13,0</b>	<b>68 769</b>	<b>13,1</b>	<b>10,1</b>

<sup>\*)</sup> Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich. 2) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

## 2 Vorjahresvergleiche der Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienenbahnverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln <sup>\*)</sup>

Verkehrsart Verkehrsmittel	3. Vj. 2018	3. Vj. 2019	3. Vj. 2020	3. Vj. 2021	3. Vj. 2022
<b>Fahrgäste in 1 000<sup>1)</sup></b>					
Liniennahverkehr zusammen	14 189	13 431	12 777	13 787	17 193
davon mit					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	3 009	2 902	2 653	2 533	3 231
Omnibussen	11 812	11 144	10 658	11 757	14 669
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>14 189</b>	<b>13 431</b>	<b>12 777</b>	<b>13 787</b>	<b>17 193</b>
<b>Beförderungsleistung in 1 000 Personen-km</b>					
Liniennahverkehr zusammen	93 868	90 764	80 233	98 870	151 461
davon mit					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	16 929	16 529	14 718	15 487	26 806
Omnibussen	76 939	74 235	65 515	83 383	124 654
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>93 868</b>	<b>90 764</b>	<b>80 233</b>	<b>98 870</b>	<b>151 461</b>

\*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). 1) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).